Liebe Eltern der künftigen Erstklässler\*innen,

zum Leitbild der Elisabethschule gehört, dass wir uns als christliche Schule im Sinne der Bewahrung der Schöpfung und gelebter Nächstenliebe als Umweltschule begreifen. Wir sind uns bewusst, dass unser Lebensstil und Konsumverhalten weitreichende Auswirkungen haben.

Im Schulalltag gibt es viele Möglichkeiten, unsere Umwelt zu schützen. Einmal geht es hierbei um konkreten Umweltschutz, bei dem CO<sub>2</sub>, Plastikmüll etc. vermieden werden, zum anderen aber auch darum, den uns anvertrauten Kindern eine Haltung zu vermitteln, die sie dauerhaft darin begleitet, unsere Erde zu schützen.

Im Laufe der letzten Jahre haben sich einige Schwerpunkte des Umweltschutzes an der Elisabethschule herausgebildet. Schwerpunkte, für die wir zuletzt im Oktober 2019 als "Umweltschule in Europa" ausgezeichnet wurden und uns hierauf derzeit auch erneut bewerben.

Wir möchten Sie daher einladen, auf Folgendes zu achten:

- **Zu Fuß zur Schule:** Soweit irgend möglich, sollte ihr Kind von Anfang an immer zu Fuß, mit dem Roller, Fahrrad oder Bus zur Schule und nach Hause kommen. Laufgemeinschaften, auch auf Teilstrecken, eine Begleitung zu Beginn etc. können die Kinder hierbei unterstützen. Hierdurch wird nicht nur die Umwelt geschützt, dies dient auch der Sicherheit aller Kinder, die unsere und die benachbarten drei Schulen besuchen.
- Abfallfreies Pausenfrühstück: Geben Sie Ihrem Kind bitte ein möglichst verpackungsfreies Frühstück in einer Dose sowie eine Trinkflasche mit. Die Kinder nehmen evtl. dennoch anfallenden Frühstücksabfall stets wieder mit nach Hause.
- Abfallfreie Geburtstage: Wenn Ihr Kind Geburtstag hat, geben Sie ihm bitte keine einzeln verpackten Süßigkeiten als Geschenk für die anderen Kinder mit. Alternative Möglichkeiten werden in den Klassen besprochen.
- Der "Blaue Engel": Bitte verwenden Sie umweltfreundliche Schulmaterialien, möglichst zertifiziert mit dem "Blauen Engel". Hefte sollten möglichst vollgeschrieben werden. Und bedenken Sie bitte, dass das Vermeiden des Kaufes neuer Produkte mit Abstand die umweltfreundlichste Variante ist. So kann ein Farbkasten, die Schultasche oder ähnliches problemlos die gesamte Grundschulzeit genutzt werden. Hierdurch vermeiden wir auch sozialen Druck innerhalb der Klassen.
- Möglichst papierfreie Kommunikation: Elternbriefe werden in der Regel online versandt. Der Empfang kann im Schulplaner Ihres Kindes bestätigt werden. Für Rückmeldungen an die Schule, den Ausdruck von Arbeitsblättern im Krankheitsfall etc. können Sie problemlos bereits einseitig bedrucktes Schmierpapier verwenden. Auch als Briefumschläge für Geldbeträge nehmen wir gerne alte Umschläge an.

Wir freuen uns über weitere Ideen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Miriam Spielberg-Siegel, Rektorin





